

Datenschutzhinweise zum Bewerbungsverfahren nach Art. 13, 14 und 21 DSGVO

Wir nehmen den Schutz der Privatsphäre von Bewerbern bei der Verarbeitung persönlicher Daten sehr ernst. Wir erheben und verarbeiten die persönlichen Daten unserer Bewerberinnen und Bewerber gemäß den europäischen und deutschen gesetzgeberischen Bestimmungen.

Hierzu zählen auch alle Bewerber für Ausbildungs- und Praktikantenstellen. Daher informieren wir als verantwortliche Stelle nachfolgend darüber wie, zu welchem Zweck und auf Grund welcher Rechtsgrundlage wir personenbezogene Daten verarbeiten, die wir im Rahmen unseres Bewerbungsverfahrens erheben.

Verantwortlicher im Sinne der DSGVO ist:

Stadtwerke Dachau
Brunngartenstr. 3
85221 Dachau
Telefon: 08131-7009-0
Telefax: 08131-7009-60
Email: info@stadtwerke-dachau.de

Sie erreichen unseren Datenschutzbeauftragten unter:

Email: datenschutz@stadtwerke-dachau.de

Oder postalisch unter der oben genannten Adresse mit dem Zusatz „An den Datenschutzbeauftragten“.

Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen des Bewerbungsverfahrens erhalten.

Zu den personenbezogenen Daten zählen insbesondere:

- Personalien (z. B. Name und Adresse und Kontaktdaten und Geburtstag sowie -ort und Staatsangehörigkeit)
- familiäre Daten (z. B. Familienstand und Angaben zu Kindern)
- Gesundheitsdaten (sofern für das Beschäftigungsverhältnis relevant z.B. bei einer Schwerbehinderung)
- Angaben zur Qualifikation und Mitarbeiterentwicklung (z. B. Ausbildung und Berufserfahrung und Sprachkenntnisse und Fortbildungen)
- Motivationsschreiben
- Bewerbungsfotos

Sowie andere mit den genannten Kategorien vergleichbare Daten. Zudem erstellen wir Daten über die Beurteilung und Bewertung im Bewerbungsverfahren und dokumentieren den Bewerbungsverlauf als Historie.

Für welche Zwecke verarbeiten wir Ihre Daten und auf welcher Rechtsgrundlage?

Die Datenverarbeitung erfolgt zum Zweck der Begründung, Durchführung und Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses auf Grundlage folgender Gesetze:

- [X] Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. b und c, Art. 9 Abs. 2 Buchst. b und h sowie Art. 88 Abs. 1 DSGVO in

Verbindung mit Art. 4 Abs. 1 und Art. 8 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 und 3 BayDSG

- [X] Art. 6 Abs. 1 Buchst. b und c, Art. 9 Abs. 2 Buchst. b und h sowie Art. 88 DSGVO in Verbindung mit § 26 und § 22 Abs. 1 Buchst. b BDSG

Empfänger oder Kategorien von Empfängern, denen personenbezogene Daten offengelegt werden

- [X] Personalverwaltung
[X] zuständige Fachabteilung
[X] Vorgesetzte
[X] IT-Abteilung
[] Wirtschaftsprüfer
[] Rechnungsprüfer
[X] Personalrat
[X] Schwerbehindertenvertretung
[X] Inklusionsamt
[] Bundesagentur für Arbeit
[X] Betriebsarzt
[] Bayerischer Kommunalen Prüfungsverband BKPV
[] Sozialversicherungsträger
[] Zusatzversorgungskasse
[] Finanzamt
[X] die/der Gleichstellungsbeauftragte
[X] Gewerbeaufsichtsamt
[] Steuerberater
[X] IT-Dienstleister
[] Servicetechniker
[X] Systembetreuer

Werden Daten in ein Drittland übermittelt?

Eine Datenübermittlung an Stellen in Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (sogenannte Drittstaaten) findet statt, soweit es gesetzlich vorgeschrieben ist (z.B. steuerrechtliche Meldepflichten) oder Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben. Darüber hinaus übermitteln wir keine personenbezogenen Daten an Stellen in Drittstaaten oder internationale Organisationen.

Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Soweit keine gesetzliche Aufbewahrungsfrist existiert, werden die Daten gelöscht, sobald eine Speicherung nicht mehr erforderlich, bzw. das berechtigte Interesse an der Speicherung erloschen ist. Sofern keine Einstellung erfolgt, ist dies regelmäßig spätestens 6 Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens der Fall. Zur Sicherstellung der Beantwortung von etwaigen Anschlussfragen zur Bewerbung, um Nachweispflichten aus dem Gleichbehandlungsgesetz genügen zu können oder sonstigen Ansprüchen gerecht zu werden, kann eine Speicherung bis zu 3 Jahre erfolgen. Rechtsgrundlage dafür ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

In Einzelfällen kann es zu einer längeren Speicherung von einzelnen Daten kommen (z. B. Reisekostenabrechnung). Die Dauer der Speicherung richtet sich dann nach den gesetzlichen Aufbewahrungspflichten bspw. aus der Abgabenordnung (6 Jahre) oder dem Handelsgesetzbuch (10 Jahre).

Sofern Sie uns Ihre Erlaubnis erteilt oder den Wunsch geäußert haben, Ihre personenbezogenen Daten über das Bewerbungsverfahren hinaus für eine zukünftige Stellenausschreibung zu speichern, gilt dieser Aufbewahrungszeitraum (i.d. Regel 2 Jahre).

Danach werden Ihre Unterlagen aus dem Bewerberpool gelöscht.

Welche Datenschutzrechte habe ich?

Jede betroffene Person hat das Recht auf:

- Auskunft Artikel 15 DSGVO
- Berichtigung Artikel 16 DSGVO,
- Löschung Artikel 17 DSGVO,
- Einschränkung der Verarbeitung Artikel 18 DSGVO,
- Widerspruch Artikel 21 DSGVO
- Datenübertragbarkeit Artikel 20 DSGVO.

Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Artikel 77 DSGVO).

Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Der Bayerische Landesbeauftragte für Datenschutz BayLfD
Prof. Dr. Thomas Petri
Wagmüllerstr. 18
80538 Wagmüller
Telefon: +49 (0) 89 21 2672-0
E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de

Informationen über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Abs. 1 f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Empfänger eines Widerspruchs

Der Widerspruch kann formfrei mit dem Betreff „Widerspruch“ unter Angabe Ihres Namens, Ihrer Adresse und Ihres Geburtsdatums erfolgen und sollte an oben angegebene Verantwortliche Stelle gerichtet werden.

Widerruf der Einwilligung

Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie jederzeit uns gegenüber widerrufen. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

Gibt es eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen des Arbeitsverhältnisses müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme, Durchführung und Beendigung einer Arbeitsbeziehung und zur Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel

nicht in der Lage sein, den Vertrag mit Ihnen zu schließen oder diesen auszuführen.

Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung?

Zur Begründung, Durchführung und Beendigung der Arbeitsbeziehung nutzen wir **keine** vollautomatisierte automatische Entscheidungsfindung gemäß Artikel 22 DSGVO.

Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber und über Ihre diesbezüglichen Rechte gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

Findet ein Profiling statt?

Wir verarbeiten Ihre Daten nicht mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte automatisiert zu bewerten.

Weitere datenschutzrechtliche Informationen nach Art. 13 Abs. 2 DSGVO erhalten Sie auch bei

- bei unserem Datenschutzbeauftragten
- bei unserer Personalabteilung
- auf www.stadtwerke-dachau.de